

<b>Gose &amp; Tschlaff G. m. b. H.</b> in Berlin.	10029	<b>J. Lindauersche Buchhandlung (Schöpping)</b> in München.	10004
Neumann, Ernst Haeckel. 2 M.; geb. 3 M.		Steinberger, Vater Max, der erste Bayernkönig. Geb. 2 M.	
Mayer, Modernes Mittelalter. 2 M.; geb. 3 M.		Gramatzki, Elektrizität und Gravitation. Ca. 1 M.	
<b>G. Grottsche Verlagsbuchhandlung</b> in Berlin.	10017	Hausenstein, Die Wiedervereinigung Regensburgs mit Bayern 1810. Ca. 1 M.	
Trojan, Aus dem Leben. 3 M.; geb. 4 M.		Skitouren um München. 2. Aufl. Ca. 1 M 50 J.	
<b>J. G. Ed. Geiß (Geiß &amp; Mündel)</b> in Straßburg i/G.	10028	<b>Gebrüder Lüdeking</b> in Hamburg.	10020
Schaller, Unterm Weihnachtsstern. 20 J.		Griesheim, Der Sanitätsunteroffizier. 2 M 40 J.	
<b>Herder'sche Verlagsbuchhandlung</b> zu Freiburg i. B.	10032/33	<b>G. S. Mittler u. Sohn</b> in Berlin.	10016
Delabar, Anleitung zum Linearzeichnen. V. Heft. 2. Aufl. Geb. 8 M.		Scharr, Der Festungskrieg und die Pioniertruppe. 2. Aufl. 2 M 50 J.	
Geistbeck, Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie. 26. u. 27. Aufl. 1 M 40 J.; geb. 1 M 80 J.		François, Der Verpflegungsoffizier. 60 J.	
Geradans, Kompaß für den deutschen Studenten. 3. Aufl. 2 M.; geb. 2 M 40 J.		<b>Georg Müller</b> in München.	10028
— Burschenband und Bierzipfel am Gymnasium. 25 J.		Bierbaum, Zäpfel Kern. 1.—5. Tausend. In Holz geb. ca. 3 M 50 J. In Leinen geb. ca. 4 M.	
— Primaner! Ein Appell. Geb. 1 M.		<b>Stiftungsverlag</b> in Potsdam.	10034
Käfer, Der Sozialdemokrat hat das Wort! 3. Aufl. 2 M.; geb. 2 M 50 J.		v. Bodelschwingh, Aufwärts. Geb. 2 M 50 J.	
Kepler, Aus Kunst und Leben. 2. Aufl. 5 M 40 J.; geb. in Leinw. 7 M.; geb. in fein. Halbfrzbd. 8 M 40 J.		<b>Arwed Strauch</b> in Leipzig.	10017
Kraß u. Landois, Lehrbuch für den Unterricht in der Zoologie. 7. Aufl. 3 M 40 J.; geb. 4 M.		Neue Sächs. Kirchengalerie. Ephorie Dresden. I. Ca. 22 Doppel-lieferungen à 80 J.	
Lobkowitz, Statistik der Päpste. 2 M.		<b>Verlag „Gamonie“</b> in Berlin.	10031
Rehmkuhl, Die soziale Not und der kirchliche Einfluß. 4. Aufl. 80 J.		Edel, „Marienbad“. 3.—5. Tausend. 2 M 50 J.; Geb. 4 M.	
Schneiderhan, Deutsche Fibel. 1. Schuljahr. 40 J.; geb. 55 J.		<b>Verlag des Universal-Briefmarken-Album (F. Reinboth)</b> in Leipzig.	10024/25
<b>Carl Seymanns Verlag</b> in Berlin.	10041	Senf, Universal-Briefmarken-Album. 8. Aufl.	
Hermes und Fehner, Gesetz zur Verhütung von Hochwasser-gefahren vom 16. August 1905. Geb. 1 M.		<b>Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz</b> in Regensburg.	10027
Hoffmann, Die Gewerbe-Ordnung mit den gesamten Aus-führungsbestimmungen für das Deutsche Reich und Preußen. 5. Aufl. Geb. etwa 4 M.		Naturwissenschaftliche Jugend- u. Volksbibliothek. Bd. XXIII—XXVI. à 1 M 20 J.; geb. à 1 M 70 J.	
Just, Die Wegeordnung für die Provinz Westpreußen. Etwa 3 M.		— Bd. I. 2. Aufl. 1 M 50 J.; geb. 2 M.	
Schriften der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrich-tungen. Nr. 29. Etwa 4 M.		— Bd. II. 2. Aufl. 2 M.; geb. 2 M 50 J.	
<b>J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung</b> in Leipzig.	10015	Knauer, Die Tierwelt unserer Süßwasser-Aquarien. 2 M.; geb. 2 M 80 J.	
Weingartens Zeittafeln und Überblicke zur Kirchengeschichte. 6. Aufl. 4 M 80 J.; geb. 5 M 80 J.		<b>G. J. C. Boldmann (Boldmann &amp; Wette)</b> in Rostock.	10033
<b>Ernst Kühn</b> in Cassel.	10028	Takaishi, Japans Frauen und Frauenmoral. 1 M 50 J.	
Hessischer Kalender 1906. 2 M 50 J.		Genschow, Unter Chinesen und Tibetanern. 2. Aufl. 6 M.; geb. 7 M.; Luxus-Ausg. Geb. 12 M.	
<b>Max Jander Verlag</b> in Stuttgart.	10028	<b>Carl Winter's Univ.-Buchh.</b> in Heidelberg.	10016/17
Greve, Fanny Essler. 2. Aufl. 6 M.		Eyth, Der Kampf um die Cheopspyramide. 2. Aufl. 2 Bde. 6 M.; geb. 8 M.	
Schmitz, Der Untergang einer Kindheit. 2. Aufl. 3 M.		Brentano, Chronika eines fahrenden Schülers. 10. Aufl. Billige Ausg. Geb. 2 M.	
<b>Max Niemann</b> in Stuttgart.	10032		
Mosapp, Luther und Schiller. 30 J.; bessere Ausg. 60 J.			

## Nichtamtlicher Teil.

### Die Leihbibliotheken Londons.

Von Bruno Conrad.

(Schluß aus Nr. 254 d. Bl.)

Die im ersten Teil dieser Betrachtung genannten Biblio-  
theken streben, wenn auch auf verschiedenen Wegen wan-  
delnd, alle demselben Ziel zu: den Wünschen und der Be-  
quemlichkeit des Publikums zu dienen und dabei doch ihre  
ihre Rechnung zu finden. Sie haben jetzt einen neuen Rivalen  
erhalten: The Times Book Club, eine Leihbibliothek, die von  
einer mächtigen Zeitung nur als Mittel zum Zweck geführt  
wird und auf ganz andern Prinzipien beruht. Für sie  
handelt es sich nicht darum, eine hohe Dividende zu erzielen;  
die Bibliothek ist im Gegenteil in dem vollen Bewußtsein  
gegründet worden, daß viel Geld dabei wird zugelegt werden  
müssen.

In allen Zeitungen und Zeitschriften sind jetzt seit  
Wochen die spaltenlangen Annoncen der Times zu lesen, in

denen dem Publikum das Problem gelöst wird: How to read  
the newest books without buying them or paying a circu-  
lating library for the use of them. How to buy on special  
terms any books that seem worth buying after you have  
read them.

Die Times stellt ihren Jahresabonnenten eine un-  
beschränkte Bücherauswahl in- und ausländischer Literatur  
gratis zur Verfügung und bewilligt ihnen für den Kauf der  
»Bibliotheksbände« besondere Preise.

Die mit Ausnahme des Sonntags täglich einmal er-  
scheinende Times kostet mit ihren drei Beilagen, der wöchent-  
lich herausgegebenen Finanz- und Handelschronik und der  
literarischen und der technischen Beilage, bekanntlich 3 d für  
die Nummer oder 78 sh. fürs Jahr; das ist ein auch in  
England einziger Preis für eine Tageszeitung. Der distin-  
guierte Leserkreis, der diesen Betrag zahlen kann, scheint der  
Times aber untreu geworden zu sein und andern Journalen  
den Vorzug gegeben zu haben; die Times hat wenigstens  
seit Jahren ihre Auflage unaufhaltsam zurückgehen sehen.